



WS: WIE GUT SIND WIR?

REGINA BRANDHUBER, SILKE KAINZBAUER

- ▶ **Input:** Fähigkeiten-Story Map (siehe WOR 01)
- ▶ **Output:** Beschätzte Fähigkeiten-Story Map, Fähigkeiten-Radar Chart
- ▶ Grundlage für diesen Workshop ist die aktualisierte Fähigkeiten-Story Map, in die weitere Aspekte der Drain Snake (IDE 10)] nach Diskussion und Teamkonsens eingeflossen sind.
- ▶ Wenn dem Team bekannt ist, welche Fähigkeiten es seiner Meinung nach benötigt, um gute Software zu produzieren, ist der nächste Schritt, herauszufinden, welche Fähigkeiten in welcher Form im Team vorhanden und wie stark sie ausgeprägt sind.
- ▶ Die Meinung des Teams ist maßgeblich.
- ▶ Es ist an dieser Stelle wichtig, auch auf das innere Gefühl zu achten, das das Team zu den eigenen Fähigkeiten hat. Dieses „Bauchgefühl“ bezieht wichtige implizite Informationen mit ein, die oft wenig bewusst sind. Als Wahrnehmungsfragen können helfen:
 - ▶ Wie gut können wir das, was wir können sollten?
 - ▶ Wie gut ist das, was wir brauchen ausgeprägt?



TRAININGSSCHRITTE



- ☐ **Material:** Planning Poker Karten mit T-Shirt Größen XS, S, M, L, XL, XXL, XXXL für jeden Teilnehmer
- ☐ **Zeit:** mind. 90 Minuten
- ☐ Grundlage des Workshops ist die überarbeitete Fähigkeiten-Story Map. Wichtig ist, dass die Version, die in den Workshop einfließt, alle Argumente berücksichtigt, die seit dem letzten Workshop hinzugekommen sind und sich jeder Teilnehmer mit ihr wohl fühlt.
- ☐ In diesem Workshop wird das Backbone der Story Map, also die Kategorien der geclusterten und priorisierten Fähigkeiten, mit einem Planning Poker beschrieben.
- ☐ Planning Poker: Jeder bekommt einen Satz Planning Poker-Karten. Damit kann er eine Einschätzung abgeben, wie sehr eine Fähigkeitenkategorie im Team ausgeprägt ist. XS steht dabei für "sehr wenig ausgeprägt" und XXL für "herausragend ausgeprägt".
- ☐ Dann wird die zu beschätzende Fähigkeitenkategorie genannt und alle Teilnehmer heben auf ein Signal hin gleichzeitig die Karte mit dem Wert hoch, der ihrer Meinung nach die aktuelle Ausprägung der Fähigkeit im Team widerspiegelt. Danach äußert jeweils derjenige mit der höchsten und der mit der niedrigsten Bewertung seine Argumente.
- ☐ Diskutiert die verschiedenen Sichtweisen zu dieser Fähigkeitenkategorie. Diese Diskussionen mit dem Austausch der Perspektiven sind das Wertvollste in diesem Workshop, denn das Team kann sich auf diese mit den unterschiedlichen Sichtweisen auseinandersetzen und zu einer fundierteren Bewertung kommen.
- ☐ Bewertet nach einer kurzen Diskussionsrunde noch einmal und wiederholt dieses Vorgehen solange, bis Ihr Euch als Team auf eine gemeinsame Größe einigen könnt. Danach wird die nächste Fähigkeitenkategorie im Backbone auf die gleiche Weise beschrieben.